

war der Gewinner“

gespielt. Bürgermeister Erwin Bernreiter gratulierte Hermann Redl.

HOLLABRUNN | Von Mittwoch bis Samstag war abends jeder Tisch im Festzelt besetzt. Und wäre da Freitagnacht nicht der schreckliche Unfall auf der B 303 gewesen (mehr dazu auf Seite 19), hätte Volksfestvereinsobmann Hermann Redl voller Überzeugung vom besten Volksfest gesprochen, das Hollabrunn je hatte.

Sonntagabend gratulierte Bürgermeister Erwin Bernreiter zum großartigen Fest und dankte allen, die bei der Augustwiesn mitgeholfen haben. „Ich war jeden Tag dort, es war wieder ein toller Erfolg, großes Kompliment an alle Verantwortlichen. Das Wetter hat auch mitgespielt und die Idee mit der Augustparade war top. Da hat es am Ende nur einen Sieger gegeben – die Stadt Hollabrunn.“

„Wenn halb Hollabrunn an allen fünf Tagen da ist, muss schon eine Qualität vorhanden sein“, meint Hermann Redl nicht ohne Stolz. Das Feedback der Wirte und Aussteller sei überaus positiv gewesen. Ob’s der Donnerstag mit den Wilden Kaisern war, der Freitag mit den Stockhietlan oder der Samstag mit den Isartaler Hexen – jeden Tag wollten mehr Besucher ins Zelt, als darin Platz fanden.

Natürlich gab sich in Wahlkampfzeiten auch die Polit-Prominenz die Klinke in die Hand: Minister Rudolf Hundstorfer und Nationalrat Hubert Kuzdas von der SPÖ ließen sich das Volksfest ebenso wenig entgehen, wie Staatssekretär Sebastian Kurz und Nationalrätin Eva Himmelbauer von der ÖVP, die Nationalräte Christian Lausch

und Barbara Rosenkranz oder Landesrätin Elisabeth Kaufmann-Bruckberger und Landtagsabgeordneter Walter Naderer vom Team Stronach.

Ganz ohne Polizeieinsatz geht so ein Mega-Fest leider auch nicht über die Bühne. Größter Aufreger war die Attacke eines Betrunknen gegen einen Polizisten, der verletzt wurde. Hollabrunns Postenkommandant Walter Hafner schritt mithilfe von Zeugen ein. „Der Alkohol ist ein Luder. Heute tut es ihm wahrscheinlich leid“, meint der Chefinspektor.

Auch Falschgeld soll im Umlauf gewesen sein, einige Diebstähle wurden gemeldet und Ordnungsstörungen zur Anzeige gebracht. Im Vergleich mit den Vorjahren sei das Fest jedoch im Rahmen verlaufen.

STADT-NOTIZEN

Motorradfahrer übersehen. Eine 54-Jährige aus der Gemeinde Hollabrunn löste am Sonntagnachmittag einen Verkehrsunfall im Stadtgebiet aus. Die Frau wollte von der Theodor Körnergasse nach links in die Amtsgasse einbiegen und übersah dabei das Motorrad eines 50-Jährigen aus Gerasdorf. Es kam zum Zusammenstoß der Fahrzeuge. Der Motorradfahrer wurde dabei am linken Unterschenkel verletzt. Ein 45-jähriger Wiener, der am Sozias saß, wurde am linken Ellbogen leicht verletzt.

Katze vermisst. Am Abend des 13. August ist das scheue Tigerkätzchen Heidi nicht nach Hause in die Babogasse 5 gekommen. „Vielleicht ist sie in einem Keller, Dachboden oder Abstellraum und kann nicht heraus“, bittet Besitzerin Gerade Huebner darum, Augen und Ohren offen zu halten. Heidi hat einen roten Fleck vorne an der Brust. Kontakt: ☎ 0680-2331066.



Auf zur Windmühle!

HOLLABRUNN, RETZ | Als die Hollabrunner Volksbank zum Mike-Ausflug einlud, waren Stefanie und Maximilian Binder, Leni Schwächerl, Anika Kühner und Sophie Pan (v.l.) wieder mit dabei. Gemeinsam mit Dominik Neubauer ging es nach Retz zur Windmühle, wo die Kids eine Führung machten. Bei der anschließenden Rätsel Rallye durch Retz ergatterte jedes Kind eine Urkunde.

Foto: privat

Kultur **stadt & land** HOLLABRUNN 2013

23.-25.8. „OSCAR“
FR/SA 20h, SO 19h

THEATER KULT
USCHI NOCCHIERI

30.8. „HÖRGLÜCK“
FR 20h

ZWA VOITROTTLN

31.8. „WELCOME TO LAS VEGAS“
SA 20h

WERNER AUER
BROADWAY BIG BAND

1.9. „KARL VALENTIN“
SO 19h

FRANZ JOSEF WEISS
STEFFI FALSCHLEHNER

ALTE HOFMÜHLE

Kartenvorverkauf: Buchhandlungen Hofer, Jordan, Schneider und Stadtsaalbüro, Hollabrunn
Tel. 02952-3335, kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

